

Ressort: Technik

Studie: Mit steigender Internetnutzung sinkt Interesse an Politik

Berlin, 24.01.2018, 19:45 Uhr

GDN - Je mehr ein Mensch das Internet nutzt, desto enger ist das Interessenspektrum und desto geringer ist das Interesse an Politik. Personen, die jünger als 30 Jahre sind und eine Tageszeitung lesen, haben ein wesentlich breiteres Themenspektrum als Gleichaltrige, die auf Zeitungslektüre verzichten.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach, über die die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" berichtet. Befragt wurden 1.221 Personen im Zeitraum vom 5. bis 18. Januar. Gegenüber 1998 hat der Umfrage zufolge das Interesse der jungen Generation an Politik um 10 Prozent nachgelassen, an Wirtschaft um 34 Prozent und an Kunst und Kultur um 41 Prozent. Demnach ist die Generation der über 60-Jährigen heute die mit Abstand politischste Generation. Da Informationen jederzeit bereitstehen, wird der Wert kontinuierlicher Information zunehmend in Frage gestellt. So wird das Internet vor allem bei einer gezielten Informationssuche eingesetzt. Die Urteilsfähigkeit steigt jedoch, wenn man sich kontinuierlich mit Ereignissen beschäftigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101116/studie-mit-steigender-internetnutzung-sinkt-interesse-an-politik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com